

VfS-Pressemitteilung:

Gut gerüstet in die Flugsaison 2018

Bei der Jahreshauptversammlung zeigt sich der Verein für Segelflug Krefeld e.V. (VfS-Krefeld) gut gerüstet für die anstehende Flugsaison 2018.

Zahlreiche Pilotinnen und Piloten trafen sich kürzlich zur Jahreshauptversammlung des VfS Krefeld im Flugplatzrestaurant auf dem Egelsberg. Dort wurden zunächst die sieben neuen Mitglieder des letzten Jahres offiziell mit großem Applaus in den Verein aufgenommen bevor der erste Vorsitzende, Ansgar Heitkamp, einen umfassenden Rückblick auf die Flugsaison 2017 geben konnte. Hoch erfreut berichtete er, dass im vergangenen Jahr ein deutlicher Zuwachs der Starts und Flugstunden insbesondere im Segelflug zu verzeichnen war. So wurde der moderne Flugzeugpark, bestehend aus zwei Ausbildungsdoppelsitzern, einem Hochleistungs-doppelsitzer für Leistungsflüge, einem Übungs- und zwei Hochleistungs-einsitzern bei 1530 Starts (und natürlich gleich vielen Landungen) und insgesamt bei 582 Segelflugstunden genutzt. Damit konnte eine Steigerung zur Saison 2016 um 40 % erreicht werden. Ergänzt man noch die Starts und Flugstunden der privaten Segelflugzeuge im VfS Krefeld, zeigt sich eine noch deutlich positivere Entwicklung.

„Das Konzept der beständigen Nachwuchsentwicklung geht dabei voll auf!“ bekräftigte Ansgar Heitkamp. Besonders freute sich Heitkamp über die beiden Nachwuchspiloten Timo Angenendt (Neukirchen-Vluyn) und Philippe Held (Krefeld-Traar). Beide dominierten in 2017 den vereinsinternen Wettbewerb im Streckensegelflug in den Klassen „Nachwuchs“, „Fortgeschrittene“ und im „Teamflug“ auf dem Doppelsitzer. Mit einer herzlichen Gratulation überreichte Ansgar Heitkamp den Beiden ihre wohlverdienten Pokale.

Der erste Vorsitzende berichtete weiter, dass auch die Modernisierung des Übungseinsitzers in 2017 von allen VfS-Piloten äußerst positiv aufgenommen wurde. Eine weitere Modernisierung führt der VfS Krefeld zudem gerade in der noch laufenden Winterwartung bei den Fluginstrumenten durch. So werden derzeit vier der sechs Segelflugzeuge mit neuen Fluginformations- bzw. Variometersystemen vom Typ S80 der Firma LX Avionik ausgestattet. Ebenfalls erhalten die letzten zwei Segler wegen Frequenzumstellung neue Funkgeräte und der Hochleistungs-doppelsitzer „DG 505“ zudem einen Transponder, damit der Flugweg bei Bedarf per Radar vom Fluglotsen überwacht werden kann.



Philippe Held und Timo Angenendt

Diese Maßnahmen erfordern umfangreiche Umbau- und Elektronikarbeiten in den vier Cockpits der Flugzeuge, die derzeit unter der Leitung von Oliver Grundwald (Krefeld) und Daniel Heinrichsmeyer (Neukirchen-Vluyn) bewältigt werden. Der VfS-Krefeld verfügt damit über eine erstklassige Instrumentierung in seinen Flugzeugen!

Dass es auch im Bereich der Flugplatzpflege weiter voran geht, dafür sorgte im letzten Jahr die Anschaffung eines Traktors vom Typ Deutz-Fahr Agrotion 90 Mk3 (Bj 2003), passend zu dem

vorhandenen „Mulchmäher“ für die Flugplatzgemeinschaft Egelsberg. Ergänzend wird aktuell noch an einer neuen Flugplatzwalze gearbeitet. Diese Walze soll mit ihren 5 Tonnen Gewicht, gezogen vom neuen Traktor, für einen ebenen Flugplatz sorgen. Sie wird derzeit in Eigenregie von den VfS-Mitgliedern Ralf Froese (Krefeld-Traar), Friedhelm Hochbruck (Neukirchen-Vluyn) und Martin Wessels (Duisburg) in bester Metallbauweise konstruiert und gebaut. In der Regel entsteht bei solchen VfS-Aktionen ein Gerät, das es für diesen Zweck und in dieser Qualität nicht zu kaufen gibt.

Bei allem Arbeiten und Bauen steht das fliegerische Ziel aber klar fest: Mitte März soll (und wird) alles für die neue Flugsaison fertig sein. Bevor sich aber die eleganten Segler auf dem Egelsberg dann wieder in die Lüfte erheben, widmen sich alle Mitglieder traditionell vor Saisonbeginn noch dem Thema Flugsicherheit. Zum einen werden alle Mitglieder in einem Workshop eine fachliche Auffrischung im Thema Flugsicherheit und den aktuellen Entwicklungen im Bereich Luftraum und Luftrecht erhalten; zum anderen werden alle Flugzeuge und Geräte von einem anerkannten Prüfer (ähnlich der Hauptuntersuchung beim Auto) kritisch unter die Lupe genommen. Geplant ist es, dass die Flugsaison 2018 dann am 25.03.2018 beginnt – gut gerüstet ist der VfS Krefeld in jedem Fall!



Daniel Heinrichsmeyer und Oliver Grundwald



Martin Wessels, Gottfried Kern und Ralf Froese



Neugierig auf das Fliegen geworden und interessiert? – kein Problem – die Flugsaison beginnt wie gesagt in Kürze; also ein idealer Zeitpunkt eine Flugausbildung im VfS Krefeld zu starten! Wer also selbst das Segel- und/oder Ultraleichtfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Für persönliche Informationen stehen die Mitglieder samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr und und ab Mitte März auch an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Flugplatz Krefeld-Egelsberg in Krefeld-Traar (dort meist am Windenstart) zur Verfügung. Telefonisch geben Ansgar Heitkamp (02151/565494) und Thomas Wiehle (02845/4223 bzw. 0151/18858135) vorab gerne Auskunft. Internet: www.vfs-krefeld.de bzw. E-Mail: vfs-krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle
(Presse VfS Krefeld)